From boy to girl, from girl to boy

NaruXSasu

Von naru_fuchs

Kapitel 4: Girlpower

Hallo meine Lieben.^^/

ENDlich hab ich es mal wieder geschafft ein Kappi zu dieser Story hinzubekommen.

Mir hat nämlich die ganze Zeit die Inspiration gefehlt.><

Na ja.

Aber ich hab es endlich wieder geschafft.^^

Und nun viel Spaß beim lesen.

Kapitel 5: Girlpower

Sasuke wälzte sich in seinem Bett hin und her. Er konnte einfach nicht schlafen. Was daran lag das ihn die ganze Zeit beschäftigte was Naruto in den letzten zwei Tagen mit ihm gemacht hat und das er immer noch ein Mädchen war. Egal was Sasuke versuchte, die Wut kroch immer wieder in ihm hoch. //Warum muss man mir das alles nur antun?// Da klopfte es an Sasukes Tür und kurz darauf viel ein Lichtspalt ins Zimmer. Sasuke kniff die Augen zusammen und versuchte etwas zu erkennen. Und soweit er das konnte stand in der Tür ein Mädchen mit langen blonden Haaren in einem sexy rose farbenen Spagettiträgernachthemd das gerade so ihren Intimbereich verhüllte. Sasuke musste schlucken und spürte wie ein Kloß sich in seinem Hals bildete. //Man wie wunderschön...Ein Engel...// Der Engel bewegte sich langsam mit elegantem Hüftschwung auf Sasuke zu und der konnte einfach nur diesen himmlischen Körper anstarren. Doch je näher das Mädchen, der Engel, kam desto mehr erkannte Sasuke, das es nur Naruto war. «N...Naruto?» «Hi Sasu-chan!» lächelte Naruto und setzte sich zu Sasuke aufs Bett. Der war total verwirrt. «Aber du warst doch...Und warum bist du jetzt wieder...Ich raff gar nichts!» «Ach du wunderst dich sicher darüber das ich wieder ein Mädchen bin. Hab selbst keine Ahnung. Ist ja aber nicht so schlimm.» //Besonders da ich ihn jetzt auf ganz andere Weise umgarnen kann...Schnurr.// Während Naruto gesprochen hatte, hatte er seine Beine übereinander geschlagen und sein Nachthemd war etwas nach oben gerutscht und präsentierte Sasuke noch einen wundervolleren Blick auf Narus lange sonnengeküsste, wohl geformten Beine. //Heilige Scheiße!// Sasuke musste schlucken, im schoss das Blut in den Kopf und in eine ganz andere Stelle. Die nahm sofort seine ganze Aufmerksamkeit in Anspruch und er konnte es nicht glauben. Am liebsten hätte er vor Freude geheult, jemanden abgeknutscht, währe schreien durch die Gegend gehüpft. Doch sein Hirn machte ihn aber dann auf Naruto aufmerksam

und sofort schoss Sasuke wieder die Röte ins Gesicht. Wie ein Blitz sprang er auf und rannte, so schnell es in den viel zu engem Mädchenschlafanzug möglich war, aus seinem Zimmer rüber ins Bad. Naruto grinste breit. //Ich scheine ihm sehr zu gefallen. Mal sehen wie lange es dauert bis sein Widerstand fällt.// Elegant erhob sich Naruto und ging gemütlich rüber zu Sasuke um ihm mal seine Girlpower zu zeigen. In Körperlicher Kraft war Naruto im Moment zwar Sasuke unterlegen, aber er wusste wie er die teuflischen Waffen einer Frau einsetzen konnte und dagegen konnte sich nicht mal der Eisklotz vom Dienst wehren. Denn man brauchte nicht lange um zu bemerken das Narutos weiblicher Körper den Uchiha total anmachte und nur der Anblick von Narutos göttlichen Rundungen ließen Sasukes Gegenwehr fast auf Null sinken. Die Tür stand offen und Naruto entdeckte sofort Sasuke wie er panisch darüber nachzudenken schien ob er kalt duschen, oder sich befriedigen sollte. «Sasuchan.» schnurrte Naruto und der angesprochene wirbelte erschrocken herum. Sasukes Herz schlug ihm bis zum Hals als er Naruto sah. Der sah im Moment einfach aus wie der Traum jeder Schlaflosen Nacht. Einfach ein Engel auf Erden. Sasuke bemerkte wie der Druck in seiner Hose zunahm und er wurde sich sofort wieder seinem Problem bewusst. Schnell bedeckte er es und sein Kopf hätte wahrscheinlich selbst in der Dunkelheit rot geglüht. Naruto grinste noch breiter und ging, mit elegantem Hüftschwung, auf Sasuke zu. «Was ist denn Sasuchan? Hast du Fieber, oder warum bist du so rot?» «Raus!» zischte Sasuke bedrohlich, doch davon ließ sich Naruto nicht beeindrucken. «Aber warum denn?» fragte er unschuldig und Sasuke musste wieder schwer Schlucken. Naruto sah auch einfach nur anbetungswürdig aus. Und er brachte Sasukes Hormone dazu durchzudrehen. Sasukes Körper schrei danach Naruto sofort dieses Nachthemd vom Leib zu reißen und ihn durch zunehmen. Doch sein Verstand machte ihn darauf aufmerksam, dass sein Gegenüber Naruto war. Sein Teamkamerad! Sein Rivale! Sein Freund! Besagter Freund nutzte den inneren Kampf von Sasuke aus und schlang seine Arme um seinen Hals und drückte seine vollen Brüste gegen Sasukes Brust und lächelte ihn zuckersüß an. «Was ist den Sasuchan?» fragte Naruto mit lustvoller Stimme und brachte Sasuke fast um den Verstand. Und noch schlimmer machte die Tatsache das Sasuke einfach nicht aufhören konnte auf Narutos Brüste zu starren, die sich gegen seine Brust drückten und drohte aus dem sehr weitem Ausschnitt fast zu fallen. «Naruto...könntest du...würdest du...» «Ja?» Noch enger drückte sich Naruto an Sasuke, der nun auch spüren konnte das Narutos Brustwarzen schon ganz hart waren. Sasuke schluckte und versuchte all seine Willenskraft zusammen zu kratzen. //Beherrsche dich! Du bist ein Uchiha! Und ein Uchiha lässt sich von so was...dicken, wohl geformte, sexy Brüste...AHHHHHHHHHH.....NICHT ABLENKEN!!!!!!!!!!!!!!// Sasuke stieß Naruto von sich weg und ergriff fluchtartig das Feld. Etwas betröppelt sah Naruto Sasuke nach und hörte wie eine Tür zugeschlagen wurde.

Nachdem Naruto sich wieder gefangen hatte grinste er teuflisch von einem Ohr bis zum anderen. «Wie süß.» schnurrte er. //Aber ich hätte seine Abwehr nicht unterschätzen dürfen. Die ist wirklich gut. Doch leider nicht gut genug! Nur noch etwas und ich hab ihn in der Hand.// Naruto verließ das Bad und ging Sasuke suchen um weiter dessen Verteidigung zu zerbröseln. Doch genau in dem Moment klingelte das Telefon. Naruto stieß einen Fluch aus und hastete hinunter ins Wohnzimmer. «Uzumaki!» knurrte er ins Telefon. «Du bist aber nicht gerade gut drauf Naruto.» ertönte die Stimme von Sensei Kakashi. «Stör ich etwa?» //Ach ne. Ich wollte gerade Sasu für mich gewinnen und sie haben mich nur gestört!// «Nein, Sensei! Hab mir nur

gerade den Fuß an gehauen gehabt.» «Verstehe.» «Warum rufen sie an?» fragte Naruto und plante schon mal durch wie er Sasuke um den Verstand bringen wollte. «Ach ich wollte nur bescheid sagen das Morgen früh Training ist! Und das du Sasuke mitbringen solltest!» Sofort schoss Naruto ein grandioser Plan durch den Kopf. //Das wird so Hammer werden.// «Ok Sensei. Ich mach das und sag Sasuke bescheid.» lächelte Naruto und versuchte sich zu verkneifen vor Freude einen Luftsprung zu machen. «Dann bis Morgen.» «Bis Morgen Sensei.» Naruto legte auf und er grinste teuflisch vor sich hin und sah nach oben an die Decke. //Warte nur Sasuke. Du wirst dich wundern. Ruh dich jetzt noch mal aus. Denn Morgen werde ich deinen Widerstand brechen und du wirst mein sein.//

Sasuke derweil hatte keine Ahnung was bald auf ihn zukommen würde. Und er hatte im Moment sowieso keine Zeit dafür. Denn sein Hirn war schon total überlastet mit dem Versuch Sasukes Gefühle und seltsamen Gedanken zu ordnen und zu begreifen, während er versuchte das Problem, das Naruto ihm bereitet hatte, zu beseitigen. Wenigstens war er sich sicher, dass er jetzt erst mal seine Ruhe haben würde. Er hatte nämlich die Tür seines Zimmers abgeschlossen und den Kleiderschrank davor geschoben. So konnte Naruto nicht mehr unbemerkt ins Zimmer kommen und Sasuke hatte somit genug Zeit um sich zu wappnen. Auch wenn er noch nicht wusste dass das was Naruto mit ihm geplant hatte unmöglich war sich darauf vorzubereiten. Da klopfte es an der Tür und Sasuke sprang erschrocken auf und verkroch sich unterm Bett. Zum Glück hatte das niemand gesehen, denn sonst wäre er entweder vor Scham auf der Stelle gestorben, oder er hätte die Zeugen beseitigt. Doch in seiner momentan, angeschlagenen, Verfassung war Option eins eher zu erwarten. «Sasuchan?» Sasuke zuckte zusammen und stieß einige leise Verwünschungen aus. Er konnte es einfach nicht ertragen wie Naruto nur seinen Namen, der so viel Angst und Schrecken verbreitet hat, so verunstalten konnte. «WAS!? UND NENN MICH NICHT SASU-CHAN!!!!!!!!!!» schrei Sasuke aufgebracht. «Aber Sasu-chan. Du musst doch nicht schreien.» «HÖR AUF MICH SO ZU NENNEN!!!!!!!!!!» Sasuke atmete einmal tief durch und versuchte daran zu denken das es Naruto war mit dem er gerade redete. Da hatte er nur verloren wenn er jetzt rum schrie. //Ganz ruhig Sasuke. Wenn du nicht mehr drauf eingehst hört er auf.// Sasuke versuchte wieder zur Ruhe zu kommen und führte dann dieses, für ihn scheiß Gespräch, weiter. «Was willst du Dobe?» «Ach ich soll dir nur bescheid sagen das wir Morgen früh Training haben und du mit sollst!» antwortete Naruto fröhlich. Doch vernahm Sasuke einen seltsamen Unterton in der Stimme des Blonden, die ihm die Haare zu Berge stehen ließ. //Hör auf mit dem Scheiß Sasuke. Lass dich nicht von diesem Baka so fertig machen, das du schon Paranoid wirst.// «Verstanden.» «Dann Nacht Sasu-chan. Küsschen, Küsschen.» trällerte Naruto fröhlich und Sasuke lief wieder knallrot an, weil ihm nicht sehr schöne Gedanken kamen bei den letzten beiden Wörtern von Naruto. Sasuke schüttelte seinen Kopf um diese Gedanken schnell wieder zu vertreiben und lauschte wie Narutos Schritte sich von der Tür entfernten und eine Tür zugemacht wurde. Sasuke atmete auf und rollte sich unterm Bett, seiner schützenden Höhle, zusammen. Dabei versuchte er sich nicht auszumalen was Naruto morgen alles mit ihm machen würde. Und Sasuke versuchte auch nicht herauszufinden warum jedes Mal er so durch den Wind war wenn Naruto so einen Schrott mit ihm machte. //Wie ich diesen Kerl hasse. Ich hasse ihn! Er ist total irre! Ja genau! Irre! Das trifft es wohl am besten.

Ist zwar nicht so lang.

Aber wie sagt man so schön.

Klein aber fein.

Bis denn.^^/

+~+~+~+~+~+~+~+

Zusatz:Sasuke war in diesem Kappi wieder ein Mann.

Die Verwandlungen vom Mädchen zum Jungen und umgekehrt finden immer total unbemerkt statt.